

Bündner
Bündnis
gegen

DEPRESSION




Bündner Bündnis gegen Depression **Depression – was ist das ?**

Dr. med. Suzanne von Blumenthal
Chefärztin PDGR

Kickoff 4. Februar 2010
Chur

Kickoff BBgD

 Ein Projekt des Kantons Graubünden

1/13


Bündner
Bündnis
gegen
DEPRESSION



Zeichen einer Depression

- Veränderung der Gefühle
- Veränderung des Denkens
- Veränderung des Verhaltens
- Veränderung der Person

Kickoff BBgD

 Ein Projekt des Kantons Graubünden

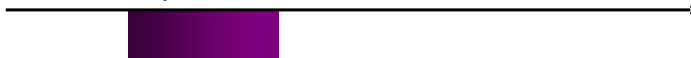
2/13

Ursachen

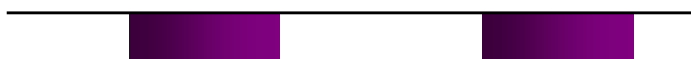
- Familiäre Häufung, Erbfaktoren
- Seelische Belastungen
- „Lebensumbruch“, neue Lebensphase
- Mangelndes Selbstwertgefühl
- Persönlichkeitseigenschaften
- Körperlichen Krankheiten

Verlauf und Prognose

Einzelne Episode



Rezidivierend



Rezidivierende Depression Chronischer Verlauf



Verlauf und Prognose

■ Depression

- ➡ Prävalenz: 5% der Weltbevölkerung leidet zu jedem Zeitpunkt an einer Depression
- ➡ Männer/
Frauen: Verhältnis 1:2
- ➡ Beginn: 1. Gipfel im frühen Erwachsenenalter
2. Gipfel nach dem 40. Lebensjahr

Bipolare Störung

Bipolar I



Schlüssel
Bedeutet
Depression

Bedeutet
Manie

Bipolar II



Frank *et al* (1991)

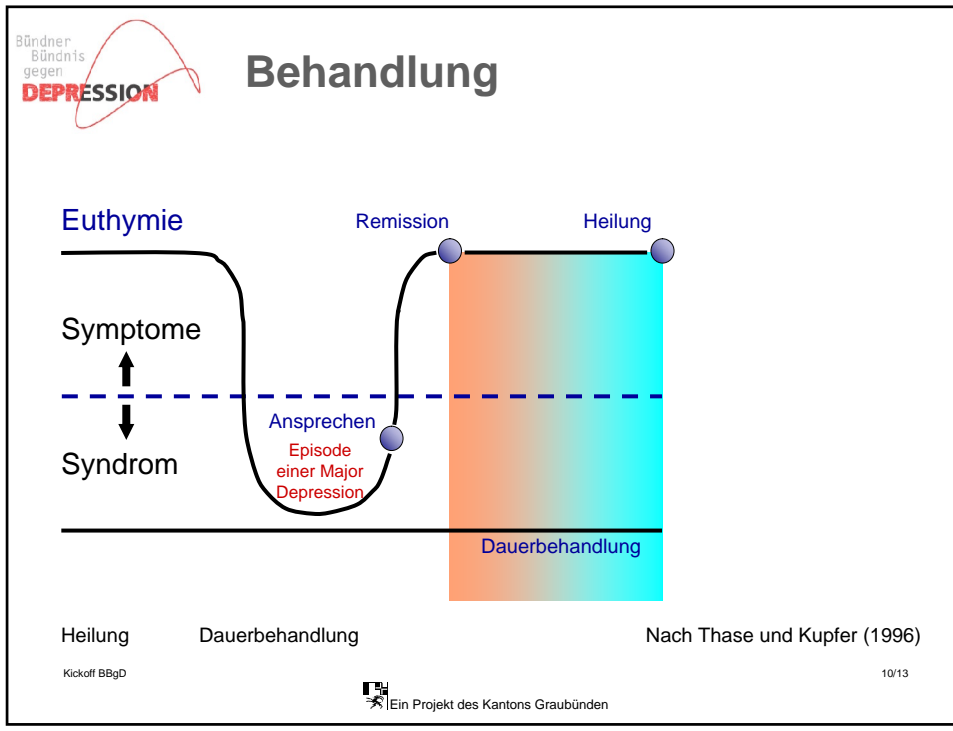
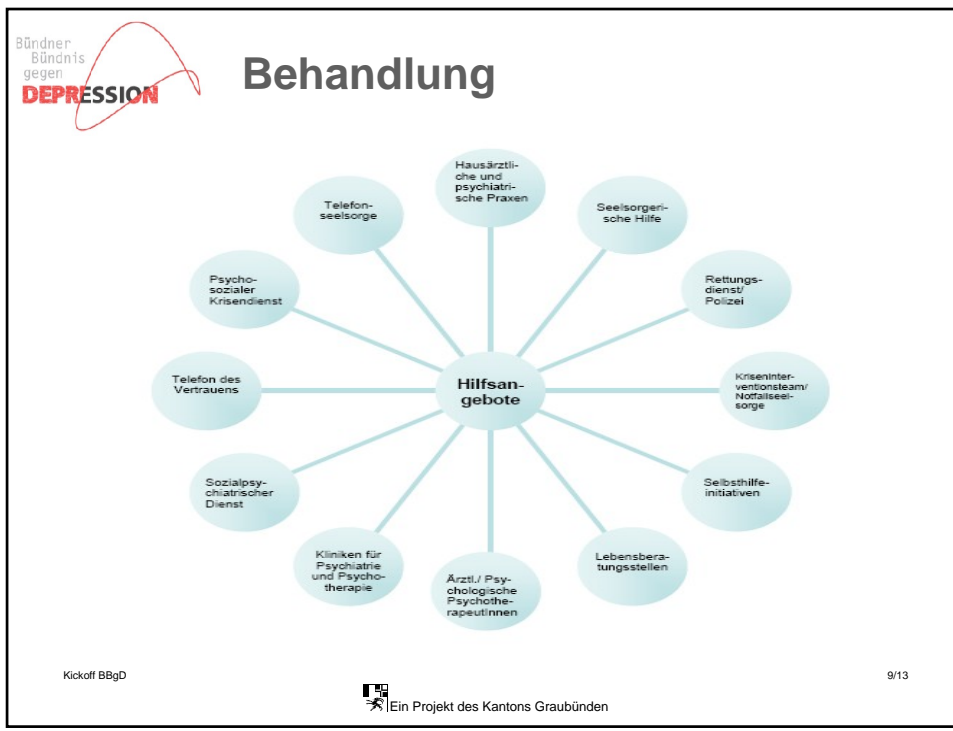
Verlauf und Prognose

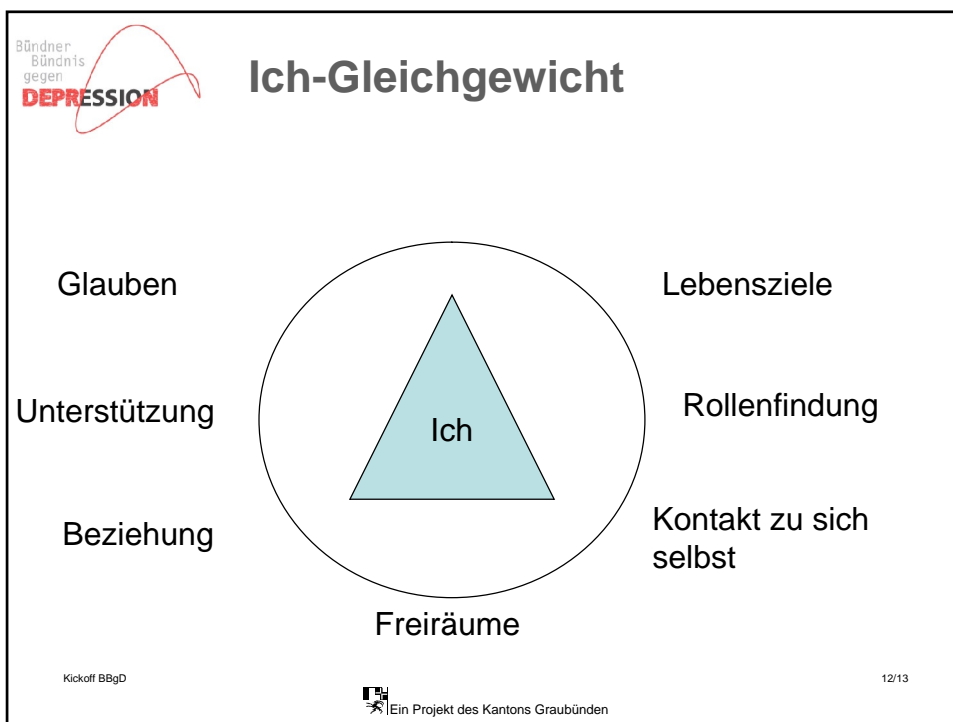
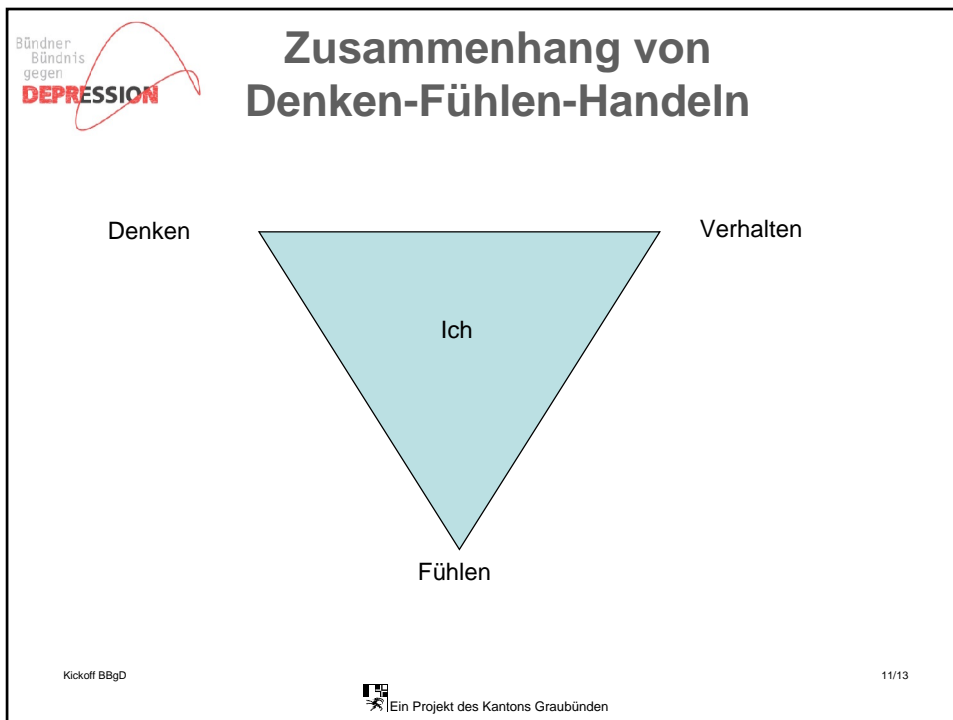
■ Bipolare Störung (manisch-depressive Krankheit)

- ca 1.2% der Bevölkerung
- Männer und Frauen betroffen
- Beginn mit 20 Jahren, aber auch nach Alter von 50 Jahren

Suizidgefahr

- In der CH sterben 1-2% an Suizid
- 90% haben eine Depression oder eine andere psychische Störung
- Direkte Suizidhinweise
 - Suizidankündigungen
 - Suiziddrohungen





Fazit

- Depression kann jeden und jede treffen
- Depression hat viele Gesichter
- Depression ist behandelbar